

DIE ROLLE EINES LOBPREISLEITERS (TEIL01)

Wöchentlich erhalte ich E-Mails von jungen Lobpreisleitern, die damit kämpfen, ihre Berufung zu verstehen. Viele von ihnen besitzen keine Vorbilder oder Mentoren, die ihnen dabei helfen, ihre Berufung und ihre Talente zu entwickeln. Verwirrung und Frustration entsteht oft wegen mangelnder Kommunikation zwischen Gemeindeleitung und diesen heranwachsenden Leitern. Viele dieser Ängste können umgangen werden, wenn der Lobpreisleiter ein klares Wissen über seine Rolle im geistlichen Dienst in der Gemeinde hat. Arbeitsbeschreibungen sind hilfreich, welche allerdings von Gemeinde zu Gemeinde etwas abweichen. Dennoch gibt es ein paar Schlüsselfunktionen im geistlichen Dienst, die alle Lobpreisleiter erfüllen sollten.

Die erste Rolle, die ich erwähnen möchte, ist die Rolle eines Anbeters. Dies scheint ziemlich offensichtlich zu sein, ist aber trotzdem sehr wichtig.

Lobpreisleiter = Anbeter

Vor ein paar Jahren wurde ich von einer Gemeinde gefragt, ob ich ihnen mit ihrem Lobpreisdienst helfen könnte. Der Pastor hatte irgendwie die Rolle eines Lobpreisleiters übernommen und zeitweise leitete ihr Gitarist den Lobpreis. Als ich zugestimmt habe, weil ich wusste, dass es Gottes Wille für mich war diese Position zu übernehmen, fädelt ich einen Probeabend ein. Der Pastor und ich stimmten darin überein, dass wer nicht übt auch nicht spielt. Schnell habe ich herausgefunden, dass der Gitarist nicht zu den Proben kommen konnte, also bat ich darum, dass er nicht spielt.

Sonntag für Sonntag habe ich ihn beobachtet, wie er auf die Liedertexte starrte ohne jemals seinen Mund zum Singen zu öffnen. Nicht einmal war dort ein äußerlicher Ausdruck eines Herzens zu sehen, das in Jesus verliebt war. Hier war ein junger Mann, der Teil des Lobpreisdienstes war und manchmal sogar sonntagmorgens den Lobpreis geleitet hatte,

jedoch kein Herz eines Anbeters besaß. Er war ein sehr begabter Musiker und ein wunderbarer Künstler, aber kein Anbeter.

Die, die dazu berufen sind Lobpreis zu leiten, müssen anbeten. Es macht keinen Unterschied, ob sie auf der Bühne stehen oder in der Gemeinde sitzen. Wenn eine Person nicht anbeten kann ohne ‚vorne‘ zu stehen, haben sie dort ‚vorne‘ nichts zu suchen.

Ein Leben der Anbetung

Offensichtlich geht Anbetung über einen Äußeren Ausdruck hinaus. Ein Lobpreisleiter sollte ein Leben der Anbetung leben. Die Charakterbildung ist unerlässlich. Tägliche Zuwendung an Gott und Zeiten der Anbetung, wenn niemand anderes zusieht, sind wichtige Aspekte dabei, Lobpreis zu leiten. Es muss Zeit damit verbracht werden, die persönliche Beziehung mit dem Einen zu entwickeln, den wir anbeten. Ich fand es schon immer einfach jemanden an einen Ort zu bringen, an dem man selbst schon gewesen ist. Wenn ich nicht weiß, wie Gottes Gegenwart ist, wie kann ich dann wissen wie es ist, wenn ich jemanden anderes dorthin führe?

Lobpreisleiter = Diener

Die nächste Rolle, die ich erwähnen möchte ist die eines Dieners. Die Rolle eines Dieners betrifft jeden Christen, besonders aber die, die in ein besonderes Gebiet des geistlichen Dienstes berufen sind.

Jesus hat viel Wert auf die Rolle eines Dieners gelegt. Er sagte, „...wer irgend unter euch groß werden will, soll euer Diener sein.“ (Matthäus 20,26). Weiter sagte er, „Der Größte aber unter euch soll euer Diener sein.“ (Matthäus 23,11)

Mein Gedanke ist dieser: es ist eine Sache für jemanden vor der Gemeinde zu stehen und zu singen oder zu spielen, aber werden sie in der Kinderbetreuung arbeiten, wenn sie an der Reihe sind? Werden sie an einem

Arbeitseinsatz in der Gemeinde erscheinen? Werden sie helfen die Musikanlage aufzubauen oder sich um den Overheadprojektor kümmern? Nie im Leben kann eine Person dies alles tun. Die Frage ist, „Welche Haltung und Bereitschaft zeigen sie wenn sie gefragt werden „untergeordnete“ Aufgaben des geistlichen Dienstes zu übernehmen.“

Diener der Leiterschaft

Es ist sehr wichtig, dass der Lobpreisleiter ein Diener für seinen Pastor und andere Leiter ist. Dies ist erreicht, wenn die Vision von Anbetung der Leiterschaft bekannt ist und umgesetzt wird, Flexibilität gegenüber kurzfristigen Bitten herrscht und sich bei besonderen Veranstaltungen abgestimmt wird, wie es der Pastor für den geistlichen Wachstum der Gemeinde als Notwendig empfindet. Die Bereitschaft sich unter geistliche Autorität unterzuordnen ist grundlegend für jeden Diener.

Ein Lobpreisleiter sollte auch denen ein Diener sein, die mit ihm arbeiten um Lobpreis zu leiten. Die, die daran arbeiten die Gemeinde in die Gegenwart Gottes zu leiten, sind sehr wichtig. Das Ziel jedes Lobpreisleiters sollte es sein, ihre Aufgabe so einfach wie möglich zu machen. Der Lobpreisleiter sollte es zu seiner Priorität machen dafür zu sorgen, dass jedes Mitglied im Team die Werkzeuge hat, die sie brauchen, um ihren Dienst gut zu tun. Dies kann bedeuten, dass man Liedblätter und Musik für Musiker und Sänger verfügbar hat, sicherstellt, dass optische Hilfen für die Menschen verfügbar sind, die sie brauchen, die richtige Musikanlage aufgebaut und auf individuelle Vorlieben eingestellt zu haben. All dies bedeutet der Erste zu sein, der beim Üben

oder im Gottesdienst am Sonntag ankommt und der Letzte zu sein, der geht.

Vor ein paar Jahren leitete ich in einer kleinen Gemeinde Lobpreis. Dort wurde ich in einer Art gesegnet, die, so finde ich, das Herz eines Dieners darstellt. Damals spielte ich auf einer Applause Gitarre. Nachdem ich sie jahrelang benutzt hatte, wurde es immer schwieriger sie zu spielen und sie hielt keinen Ton mehr. Es schien als würde jeden zweiten Sonntag eine Seite reißen. Eines Sonntag morgens rissen während einem Lobpreisgottesdienst zwei Seiten.

Belohnung!

Meine Finanzen waren zu der Zeit nicht berauschend und so konnte ich es mir nicht leisten die Gitarre zu reparieren oder sie zu ersetzen. Kurz vor Weihnachten begann ein guter Freund von mir, der in unserem Lobpreisteam Bass spielte, auf einzelne Leute aus der Gemeinde zuzugehen und um eine Spende für eine neue Gitarre für mich zu bitten. Er machte es sich zu seinem persönlichen Ziel mich mit einem Instrument zu sehen, das es mir möglich machte den Lobpreis noch effektiver zu leiten. Dazu kam die Tatsache, dass er mich segnen wollte. Es ist überflüssig zu erwähnen, dass ihm beides gelang. Ich konnte mir eine sehr schöne Gitarre kaufen, die ich bis heute benutze um Lobpreis zu leiten.

Heute ist mein Freund der Lobpreisleiter seiner Gemeinde. Ist es erstaunlich, dass Gott jemanden dazu beruft Lobpreis zu leiten, der ein dienendes Herz hat? Der Dienst ist seine eigene Belohnung, aber die Belohnungen die den Diener erwarten...

STEVE PRUITT

engl Orig.: "The role of a worship leader (Part 01)"
www.justworship.com



::: used by permission :::
© Translation by Worshipgalaxy.com
übersetzt von Karin Fleck

Alle Bibelstellen aus der Revidierten Elberfelder Übersetzung
www.worshipgalaxy.com